Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 58 (1940)

Heft: 93

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 22. April
1940

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 22 avril
1940

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

58. Jahrgang — 58me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft** Supplément mensuel: **La Vie économique** Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 93

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21660
Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone nº 21660
Abonnements: *Suisse:* un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 93

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Verlagsgesellschaft Beobachter A.-G., Basel.
Auswanderungsagentur Conrad Schneebeli in Basel. Agence d'émigration Conrad Schneebeli, à Bâle.
Auswanderungsagentur Hans Im Obersteg & Cie. Aktiengesellschaft in Basel. Agence d'émigration John Im Obersteg & Cie. Société Anonyme, à Bâle.
Annulation d'une carte de légitimation pour voyageurs de commerce.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss betreffend die teilweise Abänderung des Bundesratsbeschlusses vom 26. September 1939 über die Landesversorgung mit flüssigen Kraft- und Brennstoffen. Arrêté du Conseil fédéral modifiant partiellement celui du 26 septembre 1939 sur l'approvisionnement du pays en carburants et combustibles liquides.
Verfügung III des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Sistierung der Regelung der Milchproduktion. Ordonnance III du département fédéral de l'économie publique suspendant la réglementation de la production laitière.
Zweite Liste der Pflichtlagerwaren. Deuxième liste des marchandises soumises au droit de disjonction.
Brasilien: Konsular- und Handelsfakturen (Gebühren).
Union économique belgo-luxembourgeoise: Exportation et transit de certaines marchandises.
Vereinigte Staaten von Amerika: Angabe des Zuckergehalts in Waren.
Schweizerischer Geldmarkt.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.
Supplément 38.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung des gekreuzten Checks auf den Schweizerischen Bankverein, Basel, Nr. 541380 im Betrage von Fr. 956.— wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 13. April 1940 wird der allfällige Inhaber aufgefordert, diesen Check innert sechs Monaten, also bis Montag, den 14. Oktober 1940, der Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst derselbe nach Ablauf dieser Frist kraftlos erklärt wird.

(W 172²) **Zivilgerichtsschreiberei Basel,**
Prozesskanzlei.

Der unbekannte Inhaber der 4½ % Obligation Schweiz. Eidgenossenschaft von 1926 nom. Fr. 1000, Nr. 30387, nebst Zinscoupons per 15. Dezember 1939 u. ff.; 3½ % Obligation Schweiz. Eidgenossenschaft von 1937 nom. Fr. 1000, Nr. 20973, nebst Zinscoupons per 15. Januar 1940 u. ff.; 4½ % Obligation SBB. von 1928 nom. Fr. 1000, Nr. 54603, nebst Zinscoupons per 30. November 1939 u. ff.; 4 % Obligation SBB. von 1933 nom. Fr. 1000, Nr. 124360, nebst Zinscoupons per 1. Februar 1940 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 180²)

Bern, den 10. April 1940. **Richteramt Bern,**
Der Gerichtspräsident: R. Kuhn.

Der allfällige Inhaber der vermissten Aktienmäntel Nrn. 7024/32, 19513/14 und 22457/59, von 14 Aktien zu Fr. 500, der Hypothekarbank in Winterthur wird aufgefordert, diese Titel innerhalb 6 Monaten, von der ersten Ausschreibung an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würden die Aktienmäntel als kraftlos erklärt. (W 551¹)

Winterthur, den 20. November 1939.
Bezirksgerichtskanzlei Winterthur.

Der Titel AH 5189 im Betrage von Fr. 6000 nach einem Vorgang von Fr. 90,000, haftend auf der Liegenschaft Assek. Nr. 146 von Franz Elsener, Metzger, Neugasse, Zug, errichtet von Alfred Binder am 28. September 1927, wird vermisst. Der allfällige Inhaber wird gerichtlich aufgefordert, ihn bis spätestens 23. April 1941 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt wird. (W 177¹)

Zug, den 10. April 1940. **Auftrags des Kantonsgerichts:**
Die Gerichtskanzlei.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 14. Dezember 1939 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für Fr. 4000, lautend auf Heinrich Pestalozzi, Tonkünstler, Universitätsstrasse 27, Zürich 6, zugunsten des Inhabers, lastend auf einer Liegenschaft an der Physikstrasse, Fluntern-Zürich, datiert 9. Mai 1919, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gerichte binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 616²)

Zürich, den 22. Dezember 1939.
Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: i. V. K. Huber.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes vom 4. April 1940 wurden die vermissten Inhaberobligationen auf die Zürcher Kantonalbank in Zürich: Nrn. 252387/88 für je Fr. 1000, datiert 5. Februar 1934, verzinslich zu 3¾ %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 20. April 1939 bis 20. April 1940, und Nrn. 372929/30 für je Fr. 1000, datiert 6. April 1936, verzinslich zu 4 %, mit Halbjahreszinsscheinen von Nr. 372929 ab 10. November 1939 bis 10. Mai 1942 und von Nr. 372930 ab 10. Mai 1939 bis 10. Mai 1942, als kraftlos erklärt. (W 184)

Zürich, den 19. April 1940.
Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: i. V. K. Huber.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes vom 4. April 1940 wurde der vermisste Check Nr. D 919389 für Fr. 8230, ausgestellt durch die Firma A. Welti-Furrer, AG., Zürich, auf den Schweizerischen Bankverein, Zürich, lautend an die Ordre der Firma Fiat Automobil-Handels-AG., Zürich, datiert 24. Juni 1939 (gekreuzt), als kraftlos erklärt. (W 185)

Zürich, den 19. April 1940.
Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: i. V. K. Huber

Nach erfolglosem Aufrufe hat das Obergericht des Kantons Zürich auf Antrag des Bezirksgerichtes Winterthur den vermissten Schuldbrief für ursprünglich Fr. 9000, am 11. Dezember 1924 reduziert auf Fr. 5000, lautend auf Gottlieb Keller, geboren 1881, Schlosser, von Elsau, wohnhaft im Oberfeld-Wülflingen, an dessen Stelle inzwischen Gottfried Hildebrand, Schreiner, wohnhaft Oberfeldstrasse 24, Winterthur-Wülflingen, getreten ist, zugunsten der inzwischen verstorbenen Frau Elise Bützberger geschiedene Deubelbeiss, wohnhaft gewesen Badenerstrasse, Altstetten-Zürich, lastend auf der Liegenschaft Oberfeldstrasse 24, Winterthur-Wülflingen, Brandkataster Nr. 702, Grundprotokoll Wülflingen Bd. 29, S. 39, mit einem Vorgange von Fr. 14,000, ursprünglich Fr. 10,000, datiert den 11. September 1919, als kraftlos erklärt und dessen Löschung im Grundprotokoll angeordnet. (W 186)

Winterthur, den 19. April 1940.
Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
Der Substitut: Dr. Buchmann.

Dans son audience du 18 avril 1940, le Président du Tribunal du district de Grandson a prononcé l'annulation des titres suivants: 10 obligations de fr. 100 chacune, au porteur, emprunt S. A. Vautier Frères & Cie, à Grandson, de 1917, portant les nos 6053, 6054, 6055, 6333, 6334, 8303, 8304, 8305, 8306 et 8307. (W 183)

Grandson, le 19 avril 1940.
Le président: F. Fitting.
Le greffier: R. Mermoud.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1940. 18. April. Unter dem Namen **Pensionskasse für das Personal der Firma Brann A.-G.** besteht auf Grund der Urkunde vom 10. April 1940 mit Sitz in Zürich eine Stiftung zur Fürsorge für die Angestellten der «Brann A.-G.», insbesondere für den Fall des Alters und des Todes, sowie von Krankheit und Invalidität. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen; dessen Mitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Es sind dies gegenwärtig: Dr. Werner Weber, von Zürich, in Zug, Präsident; Hans Zwahlen, von Wahlern, in Zürich, und Ernst Suter, von Gipf-Oberfriek, in Zürich, weitere Mitglieder. Domizil: Bahnhofstrasse 75, Zürich 1 (bei der Brann A.-G.).

18. April. **Joh. Lerch Aktiengesellschaft Bauunternehmung,** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1934, Seite 3526). Der Verwaltungsratspräsident Emil Häring-Lerch und das Verwaltungsratsmitglied Anna Judith Häring-Lerch wohnen in Basel.

18. April. In der **Genossenschaft der Stadtzürcherischen Kuttlermeister (G. St. Z. K.),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1936, Seite 717), sind die Unterschriften von Fritz Stocker und Walter Debrunner erloschen. Georg Horber, von Affeltrangen (Thurgau), Präsident, und Albert Heeb, von Altstätten (St. Gallen), Aktuar; beide in Zürich (neu), führen Kollektiv-

unterschrift. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Hochfarbstrasse 6, in Zürich 6.

Vasen, Pflanzenkübel usw. — 18. April. Inhaber der Firma **Otto Grohmann**, in Uetikon a. See, ist Otto Grohmann, deutscher Reichsangehöriger, in Uetikon a. See. Herstellung von Vasen, Pflanzenkübeln, Gefässen verschiedener Art (Ferro-Cement-Plastie). Zum Kreuzstein.

Hausschuhe. — 18. April. Inhaberin der Firma **Marie Russ-Linnemann**, in Zürich, ist Maria Russ geb. Linnemann, deutsche Reichsangehörige, in Zürich 8. Der Ehemann hat gemäss Art. 167 ZGB Zustimmung erteilt. Hausschuhfabrikation. Bellerivestrasse 209.

Bürsten. — 18. April. Die Firma **Fritz Schär**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 259 vom 5. November 1937, Seite 2457), Fabrikation von und Handel in Bürsten, hat ihr Gesehäftslokal an die Idastrasse 28 verlegt. Der Inhaber wohnt in Zürich 3.

18. April. Die **TARKI Holding-Aktiengesellschaft**, hat ihren Sitz von Zürich (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1937, Seite 178), nach Genf verlegt (S. H. A. B. Nr. 87 vom 15. April 1940, Seite 694). Sie wird daher in Zürich von Amtes wegen gelöscht.

Glaserei. — 18. April. Ueber den Inhaber der Firma **Hans Wagner**, mechanische Glaserei, in Uster (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1923, Seite 787), ist am 6. April 1940 der Konkurs erkannt worden.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Gipser-Maler. — 1940. 4. April. Ueber die Einzelfirma **Ferdinand Wynistorf**, Gipser- und Malergeschäft, in Lyss, (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1929, Seite 78), wurde am 2. April 1940 der Konkurs eröffnet. Da das Geschäft von der Konkursverwaltung nicht weitergeführt wird, die geringe Handwerkertätigkeit von Wynistorf aber der Eintragungspflicht nicht unterliegt, wird die Firma im Handelsregister gelöscht.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Spezereien. — 19. April. Die Einzelfirma **Johann Knopf**, Spezereihandlung, in Belp (S. H. A. B. Nr. 304 vom 13. Dezember 1921, Seite 2402), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bureau Bern

18. April. **Pensionskasse der Bernischen Kraftwerke**, Genossenschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1934, Seite 508). Nach Feststellung des Abstimmungsresultates (Urabstimmung) betreffend die Statutenrevision in Anpassung an das neue Recht durch eine Delegation des Stimmausschusses am 3. Oktober 1939, sind die neuen Statuten vom 4. September 1939 als angenommen und auf 1. Januar 1940 in Kraft erklärt worden. Die bisher publizierten Tatsachen erleiden dadurch folgende Aenderungen: Die Pensionskasse der Bernischen Kraftwerke bezweckt, auf dem Wege gemeinsamer Selbsthilfe die Beamten, Angestellten und Arbeiter, die im Dienste der Bernischen Kraftwerke A. G. und anderer an der Pensionskasse beteiligter Unternehmungen stehen, gegen die wirtschaftlichen Nachteile von Invalidität, Alter und Tod zu versichern. Die Mitteilungen der Genossenschaft erfolgen brieflich, in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus einem Vorstand von 12 Mitgliedern (bisher 9 bis 10). Die Vertretung ist geordnet wie folgt: Der Präsident und der Vizepräsident des Vorstandes sowie der Geschäftsführer zeichnen unter sich kollektiv zu zweien. Es sind dies: Hermann Seiler, von Leimiswil, in Bern, Präsident; Ernst Arn, von Büetigen, in Spiez, Vizepräsident, bisher Sekretär. Zum Geschäftsführer wurde ernannt: Hans Sieber, von Seebach (Zürich), in Bern. Dr. Ernst Moll ist als Präsident und Mitglied des Vorstandes zurückgetreten; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Blumen, Gemüse, Früchte usw. — 18. April. Firma **T. Ballinari, Nachf. G. m. b. H.**, Grosshandel, Import und Export von Blumen, Gemüsen, Früchten und Pflanzen aller Art in der Schweiz usw., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 208 vom 4. September 1939, Seite 1858). Tomaso Ballinari ist als Geschäftsführer zurückgetreten; seine Einzelunterschrift ist erloschen. Durch Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung vom 25. November 1939 wurde die Geschäftsführung mit Einzelunterschrift übertragen an die Gesellschafterin: Hedwig Müller, von Schöftland, in Bern.

18. April. Die **Genossenschaft für das Metallgewerbe Bern & Umgebung**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1938, Seite 514), hat in der Generalversammlung vom 20. Mai 1939 die Statuten revidiert, den Vorschriften des neuen Obligationenrechtes angepasst und folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Bekanntmachungen erfolgen durch schriftliche Mitteilung der Verwaltung und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Biel

17. April. **Bieler Wohnbaugenossenschaft (BIWOG)**, in Biel (S. H. A. B. Nr. 202 vom 30. August 1934, Seite 2415). Die Unterschrift des Hans Zürcher als Vizepräsident ist erloschen. Die zeichnungsberechtigten Mitglieder des Vorstandes wurden bestellt wie folgt: Emil Gräppi, von Merzligen, als Präsident: Albert Matile, von La Sagne, als Vizepräsident; Paul Tobler, von Zollikon, als Rechnungsführer, und Hermann Kuhn, von Orpund, als Sekretär; alle in Biel. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Sekretär oder dem Rechnungsführer.

Bureau Burgdorf

16. April. Die Stiftung **Fürsorgefonds der Arbeiter der Bucher & Co. AG., in Burgdorf**, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 255 vom 31. Oktober 1934), hat ihre Stiftungsurkunde vom 3. November 1920 abgeändert und ergänzt. Der Regierungsrat des Kantons Bern hat in seiner Sitzung vom 19. Januar 1940 dieser Revision des Stiftungsstatutes die Genehmigung erteilt. Die publizierten Tatsachen erfahren aber keine Abänderung.

Bureau de Delémont

19 avril. La **Caisse Raiffeisen de Montsevelier, société coopérative**, ayant son siège à Montsevelier (F. o. s. du c. du 22 avril 1933, n° 93, page 972), a, dans son assemblée générale du 26 mars 1939, apporté les modifications suivantes au sein du comité de direction: François Lachat, vice-président, ne fait plus partie du comité de direction; sa signature est radiée. Il a été remplacé, en qualité de vice-président, par Pierre Koller, fils d'Alexandre, de et à Montsevelier. La société est valablement engagée envers les tiers par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire-caissier.

Bureau Interlaken

Liegenschaftsvermittlung. — 19. April. Inhaber der Einzelfirma **Rudolf Mosimann**, in Interlaken, ist Rudolf Mosimann, von Lauperswil, in Interlaken. Liegenschaftsvermittlung. Rugenaustrasse 14.

Bureau de Moutier

19 avril. La société coopérative **Caisse de Crédit Mutuel de Courrendlin et environs**, dont le siège est à Courrendlin (F. o. s. du c. du 24 septembre, 1938, n° 224, page 2068), fait inscrire que Paul Chalverat, de et à Châtillon, vice-président, ne fait plus partie du comité de direction. Sa signature est radiée. En date du 11 février 1940, l'assemblée générale a désigné comme nouveau membre du comité de direction Marcel Scherrer, de et à Courrendlin, vice-président. La société est engagée par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction.

19 avril. Dans son assemblée générale extraordinaire du 9 mars 1940, la société coopérative **Société de Fromagerie, Fornet-dessous**, ayant son siège à Fornet-dessous, commune de Châtelat (F. o. s. du c. du 4 novembre 1931, n° 257, page 2344), a procédé au renouvellement de son comité et a nommé président: Ulrich Amstutz, de Sigriswil, à Rebévelier; vice-président: Samuel Amstutz, de Sigriswil, aux Cerniers, commune de Rebévelier; secrétaire: Walter Loosli, de Eriswil, sur Moron, commune de Châtelat; caissier: Jacob Amstutz, de Sigriswil, à Fornet-dessous, commune de Châtelat. La signature sociale collective conférée à Daniel Amstutz et Werner Amstutz est éteinte. Elle est conférée à Ulrich Amstutz, Samuel Amstutz et Walter Loosli, qui engageront désormais la société par leur signature collective conjointement avec Jacob Amstutz, déjà inscrit.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Scierie, menuiserie, etc. — 18 avril. La raison **François Comte**, au Pré-Petitjean, commune de Montfaucon, scierie, menuiserie, commerce de bois et fabrique de caisses (F. o. s. du c. du 8 avril 1929, n° 80, page 706), est radiée d'office ensuite du départ du titulaire.

Auberge, boucherie. — 18 avril. La raison **Robert Charmillot**, au Noirmont, auberge et boucherie (F. o. s. du c. du 4 avril 1931, n° 77, page 732), est radiée d'office ensuite du départ du titulaire.

Radios, appareils électriques, etc. — 18 avril. La raison **Raymond Brossard**, à Saignelégier, commerce de radios et d'appareils électriques, réparations (F. o. s. du c. du 23 octobre 1936, n° 249, page 2502), est radiée d'office, ensuite du départ du titulaire.

Vins. — 18 avril. La raison **Stéphane Cattin**, aux Rosées, commune des Bois, vins en gros (F. o. s. du c. du 31 décembre 1921, n° 320, page 2536), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Metzgerei. — 18. April. Die Firma **E. Tschanz**, Gross- und Kleinmetzgerei, auf der Kreuzgasse zu Spiez (S. H. A. B. Nr. 199 vom 9. August 1907, Seite 1410), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Metzgerei. — 18. April. Inhaberin der Firma **Frau M. Tschanz-Hertig**, in Spiez, ist Wwe. Marie Tschanz-Hertig, von Oppligen, in Spiez. Gross- und Kleinmetzgerei. Kreuzgasse zu Spiez.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1940. 15. April. Die Firma **Robert Roos, Schneidermeister**, Masschneiderei, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 121 vom 28. Mai 1934, Seite 1419), ist infolge Geschäftsübergabe erloschen.

Inhaber der Firma **Robert Roos, Sohn**, in Luzern, ist Robert Roos, von Schüpfheim und Kriens, wohnhaft in Luzern, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Robert Roos, Schneidermeister» auf den 1. Januar 1940 übernommen hat. Masschneiderei, St. Leodegarstrasse 7.

15. April. **Stoff A. G. Entlebuch**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 207 vom 6. September 1937, Seite 2045). Das Verwaltungsratsmitglied Eduard Fischbach ist infolge Todes ausgeschieden. Der Präsident Karl Ackermann ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates.

16. April. **Käsereigenossenschaft Moosschür-Stechenrain**, mit Sitz in Hellbühl, Gemeinde Neuenkirch (S. H. A. B. Nr. 110 vom 12. Mai 1936, Seite 1154). An Stelle des verstorbenen Peter Muff, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident gewählt Kaspar Lang (bisher Hüttenmeister). Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv.

Autogarage usw. — 16. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Zihler, Steger & Co.**, Autogarage und Reparaturwerkstätte, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 70 vom 25. März 1935, Seite 778), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Gebr. Zihler», in Luzern.

Walter Zihler und Max Zihler, beide von und in Luzern, haben unter der Firma **Gebr. Zihler**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. März 1940 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Zihler, Steger & Co.» übernommen hat. Autohandel, Autogarage und Reparaturwerkstätte. Centralstrasse 18.

Restaurant. — 17. April. Die Firma **Frau Emmenegger**, Betrieb des Restaurant Schwanen, in Willisau-Stadt (S. H. A. B. Nr. 110 vom 13. Mai 1935, Seite 1222), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Inhaberin der Firma **Frau Peyer**, in Willisau-Stadt, ist Sophie Peyer geb. Emmenegger, von und in Willisau, mit Zustimmung des Ehemannes, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau Emmenegger», auf den 6. Oktober 1939 übernommen hat. Betrieb des Restaurant Schwanen.

17. April. Die Firma **Ekro-Vertriebs-Aktiengesellschaft**, Uebernahme der Generalvertretung für die Schweiz sämtlicher Ekro-Produkte, sowie sonstiger chemisch-technischer Produkte, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. März 1936, Seite 730), wird gemäss Entscheid der kant. Aufsichtsbehörde über das Handelsregister vom 4. April 1940 und nach Art. 89 der Verordnung über das Handelsregister vom 7. Juni 1937 von Amtes wegen gestrichen.

17. April. **Willisauer Ringli- und Biscuits A. G.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Willisau-Stadt (S. H. A. B. Nr. 196 vom 27. August 1935, Seite 2138). An Stelle des zurückgetretenen Carl Fischer, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Jean Furrer, von Kriens und Willisau-Stadt, in Luzern. Er führt Einzelunterschrift.

Agentur, Kommission, Vertretungen. — 17. April. Inhaberin der Firma **Frau Meyer-Kestenholz**, in Luzern, ist Emmy Meyer geb. Kestenholz, von Gottlieben (Thurgau), in Luzern, mit Zustimmung des Ehemannes. Agentur und Kommission, Vertretungen, Vermittlungen aller Art. Winkelriedstrasse 45.

Buchdruckerei. — 17. April. Die Firma **Alois Bucher-Räber**, Buchdruckerei, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 82 vom 10. April 1934, Seite 942), ist infolge Ueberganges des Geschäftes an die neue Firma «Alois Bucher-Räber, Nachf. A. Bucher» erloschen.

Inhaber der Firma **Alois Bucher-Räber, Nachf. A. Bucher**, in Luzern, ist Alois Bucher, jun., von und in Luzern, welcher auf den 1. Januar 1940 Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Alois Bucher-Räber» übernommen hat. An Marie Louise Bucher, von und in Luzern, ist Einzelprokura erteilt. Buchdruckerei. Bruchstrasse 27.

18. April. **Aktiengesellschaft der von Moos'schen Eisenwerke in Luzern**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 253 vom 29. Oktober 1937, Seite 2414). Als Direktoren mit Kollektivunterschrift wurden gewählt Dr. ing. Moritz von Moos und Albert Ernst und als kommerzieller Vizedirektor Josef Griesser; deren Prokuren sind erloschen. Ebenso sind die Unterschriften von Jakob Steiger und Christian Wickart erloschen.

Mercerie, Bonneterie. — 18. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schwestern Balmer**, Mercerie und Bonneterie, in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 198 vom 25. August 1936, Seite 2047), hat sich infolge Austritts der Gesellschafterin Käthy Balmer aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die nicht eintragspflichtige Firma «Emilie Balmer», Mercerie und Bonneterie, in Wolhusen.

19. April. **Eisenbahner-Baugenossenschaft Luzern**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 109 vom 13. Mai 1931, Seite 1044). An Stelle des zurückgetretenen Jakob Thomann, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Aktuar mit Kollektivunterschrift gewählt Werner Bühler, von Horrenbach-Buchen (Bern), in Luzern.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Hoch- und Tiefbau. — 1940. 18. April. Julius Garovi-Omlin und dessen Söhne Louis und Robert Garovi, von Alpnach, in Sachseln, haben unter der Firma **J. Garovi-Omlin & Söhne**, in Sachseln, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister beginnt. Die Gesellschafter zeichnen kollektiv zu zweien, wobei jedoch zur Gültigkeit immer die Unterschrift des Vaters Garovi-Omlin erforderlich ist. Hoch- und Tiefbau.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Berichigung. Die im S. H. A. B. Nr. 91 vom 19. April 1940, Seite 727, publizierte Firma lautet richtig **Gottfr. Fischer's Wwe., Kunstmöbelfabrikation**, nicht «Gottfr. Fischer's Wwe., Kunstmöbelfabrik».

Zug — Zoug — Zugo

Beteiligungen. — 1940. 15. März. Die **Holdag A. G.**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 27 vom 2. Februar 1934, Seite 295), Beteiligungen, hat in der Generalversammlung vom 3. August 1938 die Statuten unter Anpassung an das neue Recht revidiert. Das Aktienkapital von Fr. 250,000 ist voll einbezahlt. Die Aktien des nach Höhe und Einteilung unveränderten Grundkapitals lauten nunmehr auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre können, wenn der Verwaltung sämtliche Aktionäre und ihre Adressen bekannt sind, anstatt durch Publikation durch eingeschriebene Briefe erfolgen. Die übrigen Aenderungen an den Statuten unterliegen nicht der Publikation.

17. April. Die **Aktiengesellschaft Auenhof für Verwaltung und Kontrolle**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 223 vom 24. September 1934, Seite 2646), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. April 1940 die Statuten teilweise abgeändert. Auf das Aktienkapital von Fr. 100,000 sind Fr. 20,000 einbezahlt. Der Verwaltungsrat bestimmt die Personen, die für die Gesellschaft zeichnen. Er ist berechtigt, sowohl Einzel- wie auch Kollektivunterschriften zu erteilen. Der Verwaltungsrat erteilt Einzelunterschrift an Dr. Otto Blöchlinger, von Goldingen (St. Gallen), in Zug.

19. April. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Spinnereien Aegerei**, in Unterägeri (S. H. A. B. Nr. 185 vom 10. August 1938, Seite 1772), ist das nicht zeichnungsberechtigte Mitglied Werner Spillmann in Zug ausgeschieden.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

1940. 18 avril. Charles Gottrau a cessé d'être membre du conseil d'administration du **Capitole Cinéma Théâtre S. A.**, société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 23 décembre 1936, n° 301, page 3013). Sa signature est radiée. A été élu à sa place Georges Allenbach, de Plainpalais (Genève), à Genève. Francis Chenevard-Steiner (déjà inscrit comme membre) devient président du conseil d'administration. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

Wagnerei. — 1940. 18. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Xaver Ankli & Sohn**, mit Sitz in Zullwil (S. H. A. B. Nr. 199 vom 26. August 1936, Seite 2061), mechanische Wagnerei, hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau Bucheggberg

18. April. Die **Käsereigenossenschaft Lüterswil-Gächliwil**, mit Sitz in Lüterswil (S. H. A. B. Nr. 218 vom 18. September 1933, Seite 2187), hat in ihrer Generalversammlung vom 28. Februar 1940 an Stelle des aus dem Vorstand ausgeschiedenen Jakob Stuber sen., dessen Unterschrift erloschen ist, als Aktuar gewählt: Jakob Stuber, Jak. sel., jun., von und in Gächliwil, neu. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1940. 8. April. Die **Risi-Nahrungsmittelfabrik A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr 13 vom 17. Januar 1939, Seite 118), hat in der Generalversammlung vom 1. April 1940 ihre Statuten teilweise geändert. Das Aktienkapital von Fr. 50.000 wurde durch Ausgabe von 50 neuen Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 100,000 erhöht, eingeteilt in 100 Namenaktien von Fr. 1000. Der Erhöhungsbetrag von Fr. 50,000 wurde durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft aufgebracht. Das Aktienkapital ist nunmehr voll einbezahlt. Die übrigen Statutenänderungen berühren die veröffentlichten Tatsachen nicht. Der Prokurist Alfred Weibel wurde zum Direktor ernanut; er führt Einzelunterschrift.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1940. 17. April. **Bertsch & Co. Teigwarenfabrik**, Kommanditgesellschaft, mit Sitz in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 291 vom 13. Dezember 1937, Seite 2738). Der bisherige unbeschränkt haftende Gesellschafter Albert Bertsch gehört der Gesellschaft ab 16. April 1940 als Kommanditär an mit einer Bareinlage von Fr. 40,000. Zugleich wird ihm Einzelprokura erteilt.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1940. 18 avril. Dans son assemblée générale extraordinaire du 9 avril 1940, la **Caisse d'Epargne et de Crédit**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 1er octobre 1937), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: la société a pour but de favoriser l'épargne dans toutes les classes de la population et de leur accorder le crédit auquel elles ont droit par leur travail et leur moralité. Son activité s'étend à toutes les opérations rentrant dans les affaires de banque, notamment: acceptation de dépôts de fonds en comptes d'épargne, comptes de dépôts, comptes à terme fixe avec ou sans préavis, comptes-courants à vue ou contre certificats de dépôt, obligations de caisse, etc.; opérations d'escompte, de change, d'encaissement et de virements; prêts par billets ou cédules, avec ou sans garanties; crédits en comptes-courants avec ou sans garanties, notamment crédits hypothécaires, crédits de construction, et crédits sur nantissements de titres et autres valeurs; prêts hypothécaires sous toutes formes; achat et vente de titres et de monnaies étrangères ou d'autres objets précieux, pour son compte ou pour le compte de tiers; garde et gestion de titres et d'objets de valeur; gérance de fortunes, exécution de testaments; encaissement de titres et coupons sur tous pays; gérance d'immeubles; prise ferme d'emprunts ou de participation à des émissions; collaboration à la fondation de sociétés et participation à celles-ci; location de compartiments de coffres-forts (safes); ouverture d'accréditifs et de lettres de crédit, émission de chèques sur la Suisse et l'étranger, souscription de cautionnements et d'avals. La société peut acquérir, engager et vendre des immeubles. Le conseil d'administration est compétent pour autoriser toute opération non spécifiée ci-dessus. La société s'interdit toutes opérations de bourse à terme pour son propre compte. Le conseil d'administration est composé de 7 membres de nationalité suisse, domiciliés en Suisse. Le capital social de 2,000.000 de fr., divisé en 8000 actions au porteur de 250 fr. est entièrement libéré.

Bureau de Moudon

Librairie, papèterie, tabacs. — 18 avril. La société en nom collectif **Sœurs Lob**, librairie, papeterie, tabacs et cigares, dont le siège est à Moudon (F. o. s. du c. des 24 juillet 1928, page 1447, et 6 février 1939, page 259), est dissoute ensuite de remise de commerce. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Librairie, papeterie, tabacs. — 18 avril. Le chef de la maison **A. Baudraz**, à Moudon, est Adrien Baudraz, d'Agiez et Suchy, domicilié à Moudon. Librairie, papeterie, tabacs et cigares. Rue du Temple.

Bureau de Payerne

Produits du sol. — 12 avril. Suivant procès-verbal de son assemblée générale extraordinaire du 20 mars 1940, la société anonyme **Emile Perrin S. A.**, commerce de produits du sol, dont le siège est à Payerne (F. o. s. du c. du 6 mars 1929, n° 54, page 464), a voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau de Vevey

17 avril. Le **Fonds de prévoyance des Ateliers de constructions mécaniques de Vevey**, fondation ayant son siège à Vevey (F. o. s. du c. des 22 janvier 1923, n° 17, page 163; 7 juin 1937, n° 129, page 1308), fait inscrire qu'il a désigné: a) comme président du conseil d'administratif: Jules Tâche (jusqu'ici vice-présideut); b) comme vice-président: Frédéric Kurz (jusqu'ici membre); lesquels continueront à engager la fondation en signant collectivement à deux avec un autre administrateur. La signature d'Auguste Dommer, décédé, est radiée. Bureau de la fondation: Ateliers de constructions mécaniques de Vevey, Rue des Deux Gares.

17 avril. **La Société de laiterie de Blonay**, société coopérative dont le siège est à Blonay (F. o. s. du c. des 30 mai 1928, n° 124, page 1057; 7 décembre 1931, n° 207, page 1932), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 30 mars 1940, revisé ses statuts pour les adapter à la législation nouvelle. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Les nouveaux statuts portent la date du 30 mars 1940. La société a pour but de sauvegarder par le moyen de l'entr'aide coopérative les intérêts de ses membres: a) en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait de leurs vaches; b) en favorisant le développement technique de l'industrie laitière. La fortune sociale répond seule des engagements de la société. Le montant nominal des parts sociales s'élève à 50 fr. Toutes les publications exigées par la loi seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La signature sociale donnée collectivement à deux par le président ou le vice-président avec le secrétaire-caissier engage valablement la société vis-à-vis des tiers. Bureau: chez le président.

17 avril. La **Société de Laiterie de St-Légier**, société coopérative dont le siège est à St-Légier (F. o. s. du c. des 16 juin 1883, n° 81, page 593; 13 février 1935, n° 36, page 397), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 30 mars 1940, revisé ses statuts pour les adapter à la législation nouvelle. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Les nouveaux statuts portent la date du 30 mars 1940. La société a pour but de sauvegarder par le moyen de l'entr'aide coopérative les intérêts de ses membres: a) en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait de leurs vaches; b) en favorisant le développement technique de l'industrie laitière. La fortune sociale répond seule des engagements de la société. Le montant nominal des parts sociales s'élève à 100 fr. Toutes les publications exigées par la loi seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La signature sociale donnée collectivement à deux par le président ou le vice-président avec le secrétaire engage valablement la société vis-à-vis des tiers. L'administration est constituée comme suit: Paul Turrian, président; Henri Béguin-Ducraux, vice-président; Louis Vuadens, secrétaire, domiciliés à St-Légier (déjà inscrits). Bureau: chez le président.

17 avril. Dans son assemblée générale ordinaire du 18 mars 1940, les actionnaires de la **Société du Grand Hôtel de Vevey et Palace Hôtel**, société anonyme, ayant son siège à Vevey (F. o. s. du c. des 1er mars 1904, n° 82, page 326; 3 novembre 1938, n° 258, page 2355), ont pris acte des démissions des membres du conseil d'administration suivants: Adolphe

Bonjour, secrétaire; Gustave Bovon, membre; dont les signatures sont radiées. Ils ont désigné pour les remplacer: Roger Petitpierre, de Neuchâtel et Couvet, à Vevey, lequel signe collectivement avec un autre administrateur; Albert Lavanchy, de Lutry et Riex, domicilié à Lausanne, secrétaire du conseil, qui signe collectivement avec le président du conseil.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

1940. 16 avril. Dans son assemblée générale du 20 février 1939, la **Caisse de crédit mutuel Les Brenets,** société coopérative avec siège aux Brenets (F. o. s. du c. du 29 juin 1937, n° 148, pages 1524/5) a nommé vice-président de la société Charles Sauser, membre déjà inscrit, en remplacement de Gottfried Christen, nommé secrétaire. Ernest Walther ne fait plus partie du comité; sa signature est radiée.

16 avril. La maison **Paul Huguenin,** commerce de radios et électricité, au Locle (F. o. s. du c. du 9 janvier 1940, n° 6, page 57), modifie sa raison de commerce, laquelle sera désormais **Radio-Electro Paul Huguenin.**

Boucherie, charcuterie. — 16 avril. Le chef de la maison **Jean Graber,** au Locle, est Jean-Arthur Graber, de Sigriswil (Berne), domicilié au Locle. Boucherie-charcuterie. Rue de la Gare n° 16.

Bureau de Neuchâtel

Colle, quincaillerie, papeterie. — 18 avril. La raison **Jean Schneeberger,** fabrication de colle «Mastic universal IDÉAL», quincaillerie, papeterie, articles de ménages en gros, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 6 janvier 1932, n° 3, page 26), a été déclarée en faillite par jugement en date du 17 avril 1940.

Genf — Genève — Ginevra

1940. 17 avril. **Luminosa-Reclam S. A.,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 juillet 1935, page 1757). Adresse actuelle de la société: Rue du Rhône 57 (étude de Me Meienhofer, avocat).

Habits usagés et soldes. — 17 avril. Le chef de la maison **M. Perez «CHU»,** à Genève, est Vve Mathilde Perez, née Navarro, de nationalité espagnole, domiciliée à Genève. Achat et vente d'habits usagés et soldes. Rue du Commerce 5.

17 avril. La **Société d'Exploitation de la Comédie en liquidation,** société coopérative à Genève, en faillite (F. o. s. du c. du 16 décembre 1939, page 2504), est radiée d'office, la faillite étant clôturée.

Exploitation de brevets et inventions, etc. — 17 avril. La société anonyme dite **TI-BO-RI S. A.,** à Genève, dissoute ensuite de faillite (F. o. s. du c. du 3 juin 1939, page 1138), est radiée d'office, la faillite étant clôturée.

Café-restaurant. — 17 avril. La **Société Coopérative Le Cercle Syndicaliste de Genève,** à Genève, dissoute ensuite de faillite (F. o. s. du c. du 15 janvier 1940, page 95), est radiée d'office, la faillite étant clôturée.

Société immobilière. — 17 avril. **Alriongol B,** société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 28 juin 1937, page 1514). Ernest Bachofner, de Schlieren (Zurich), à Zurich, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Marcel-Frédéric Burky, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse de la société: Rue de la Corraterie 18 (régie Bernard Naef).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Verlagsgesellschaft Beobachter A.-G., Basel

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 O. R.

Dritte Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 18. April 1940 unserer Aktionäre hat beschlossen, das Grundkapital von Fr. 600,000 durch Rückzahlung von 300 Aktien auf Fr. 300,000 herabzusetzen.

Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 733 O. R. eingeladen, ihre Forderungen binnen zwei Monaten von der dritten Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an anzumelden und Befriedigung oder Sicherstellung zu verlangen.

Die Anmeldung hat an den Vertreter der Gesellschaft, Herrn Dr. Ernst Hockenjos, Notar, Bäumleingasse 22, Basel, zu erfolgen. (A. A. 83²)

Die Verwaltung.

Auswanderungsagentur Conrad Schneebeli in Basel

Erlöschen des Patents.

Herr Conrad Schneebeli in Basel hat auf das ihm am 6. August 1922 erteilte Patent zum Betrieb einer Auswanderungsagentur und zum Verkauf von Passagebilletten mit Wirksamkeit auf den 31. Dezember 1939 verzichtet. Infolgedessen hat seine Agentur zu bestehen aufgehört.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern oder Rechtsnachfolgern von solchen an die für die Auswanderungsagentur Conrad Schneebeli hinterlegte Kaution geltend gemacht werden können, sind dem unterzeichneten Amt vor dem 31. Dezember 1940 zur Kenntnis zu bringen. (A. A. 86²)

Bern, den 19. April 1940. **Eidgenössisches Auswanderungsamt.**

Agence d'émigration Conrad Schneebeli, à Bâle

Extinction de la patente.

M. Conrad Schneebeli, à Bâle, a renoncé, avec effet au 31 décembre 1939, à la patente qui lui avait été délivrée le 6 août 1922 pour exploiter une agence d'émigration et vendre des billets de passage. Par conséquent, son agence a cessé d'exister.

Les demandes d'indemnité que des autorités, des émigrants ou les ayants droit de ceux-ci seraient fondés à faire valoir contre l'agence d'émigration Conrad Schneebeli sur la base de la loi fédéral du 22 mars 1888 concernant les opérations des agences d'émigration, doivent être adressées à l'office soussigné avant le 31 décembre 1940. (A. A. 86²)

Berne, le 19 avril 1940. **Office fédéral de l'émigration.**

Auswanderungsagentur Hans Im Obersteg & Cie. Aktiengesellschaft in Basel

Erlöschen des Patents.

Die Firma **Hans Im Obersteg & Cie. Aktiengesellschaft** in Basel hat auf die Weiterführung ihrer bisherigen Auswanderungsagentur, als deren bevollmächtigter Geschäftsführer der am 10. Januar 1940 verstorbene Herr Hans Im Obersteg von der Bundesbehörde patentiert war, verzichtet. Die Agentur hat mit dem Todestag des Herrn Hans Im Obersteg zu bestehen aufgehört.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern oder Rechtsnachfolgern von solchen an die für die Auswanderungsagentur Hans Im Obersteg & Cie. Aktiengesellschaft hinterlegte Kaution geltend gemacht werden können, sind dem unterzeichneten Amt vor dem 10. Januar 1941 zur Kenntnis zu bringen. (A. A. 87²)

Bern, den 19. April 1940. **Eidgenössisches Auswanderungsamt.**

Agence d'émigration John Im Obersteg & Cie. Société Anonyme, à Bâle

Extinction de la patente.

La maison **John Im Obersteg & Cie. Société Anonyme,** à Bâle, a renoncé à exploiter son agence d'émigration, dont l'administrateur responsable patenté par l'autorité fédérale, M. Hans Im Obersteg, est décédé le 10 janvier 1940. L'agence a par conséquent cessé d'exister à cette date.

Les demandes d'indemnité que des autorités, des émigrants ou les ayants droit de ceux-ci seraient fondés à faire valoir contre l'agence d'émigration John Im Obersteg & Cie. Société Anonyme sur la base de la loi Fédérale du 22 mars 1888 concernant les opérations des agences d'émigration, doivent être adressées à l'office soussigné avant le 10 janvier 1941.

Berne, le 19 avril 1940. (A. A. 87²)

Office fédéral de l'émigration.

Annulation d'une carte de légitimation pour voyageurs de commerce

Le préfet soussigné a délivré le 19 avril 1940 à la Maison Albert Frei, à Payerne, articles de consommation pour ménage, produits pour entretien, nettoyages, et accessoires, sous n° de carnet 19793 et n° de carte 36, un duplicata de carte de légitimation payante pour voyageurs de commerce (carte rose), voyageurs: Frei Albert et Frei Marguerite, à Payerne (Vaud).

Cette carte annule et remplace celle qui avait été délivrée le 5 décembre 1939 sous n° de carnet 19051 et n° de carte 94, à la dite maison et que le voyageur Albert Frei a perdue. (A. A. 85)

Payerne, le 20 avril 1940. **Le préfet du district de Payerne.**

Amortisations-Hypothekenbank A. G. Basel

Bilanz per 31. Dezember 1939

nach Gewinnverteilung

Aktiven	Fr.	Ct.	Passiven	Fr.	Ct.
Kassa, Postcheck- und Giro-Konto	270,644	95	Bankenkreditoren auf Sicht	175,000	—
Feste Vorschüsse mit Deckung	228,208	95	Andere Bankenkreditoren	131,000	—
Hypothekaranlagen	539,774	10	Kreditoren auf Sicht	14,313	90
Wertschriften	219,800	—	Kreditoren auf Zeit	242,477	45
Anlage in Kobag-Verträgen	311,494	80	Kassa-Obligationen	360,750	—
Mobilien	1	—	Sonstige Passiven	17,675	75
Sonstige Aktiven	8,549	50	Aktienkapital	600,000	—
			Reserven	13,000	—
(A. G. 36)			Dividende	24,000	—
			Gewinn-Saldo	256	20
	1,578,473	30		1,578,473	30

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1939

Soll		Fr.	Ct.	Haben	Fr.	Ct.
Passiv-Zinsen		24,770	—	Gewinn-Saldo vom Vorjahr	455	10
Passiv-Kommission		140	20	Aktiv-Zinsen	51,033	20
Bankbehörden und Personal		19,552	40	Aktiv-Kommission	24,645	90
Geschäfts- und Bureaukosten		4,379	40	Ertrag der Wertschriften	7,006	40
Steuern und Abgaben		4,974	15	Verschiedenes	2,475	55
Abschreibungen und Rückstellungen		6,360	—	Wiedereingänge abgeschriebener Forderungen	1,816	20
Gewinnsaldo:						
Vortrag vom Vorjahr	Fr. 455.10					
Reingewinn pro 1939	» 26,801.10	27,256	20			
		87,432	35		87,432	35

Schweizerische Bankgesellschaft — Union de Banques Suisses — Unione di Banche Svizzere — Union Bank of Switzerland

Aarau, Basel, Bern, Genf, La Chaux-de-Fonds, Lausanne, Locarno, Lugano, St. Gallen, Winterthur, Zürich
Baden, Flawil, Fleurier, Lichtensteig, Liestal, Montreux, Rapperswil, Rorschach, Vevey, Wil, Wohlen
Aadorf, Couvet, Frauenfeld, Gossau, Römerhof-Zürich 7, Rüti (Kt. Zürich)

Bilanz per 31. März 1940

Aktiven

		Fr.	Ct.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben		77,022,776	86
Coupons		2,247,220	55
Bankendebitoren:			
Bankendebitoren auf Sicht	Fr. 139,647,490.42		
Andere Bankendebitoren	» 3,435,179.92	143,082,670	34
Wechsel		58,925,534	24
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit		—	—
Debitoren:			
Konto-Korrent-Debitoren ohne Deckung	Fr. 42,121,840.46		
Konto-Korrent-Debitoren mit Deckung	» 113,409,561.01		
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	» 4,255,444.73		
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	» 36,728,145.78		
Kto.-Krt.-Vorschüsse an öffentlich-rechtliche Körperschaften	» 6,772,597.05	203,287,589	03
Hypothekaranlagen		7,535,273	26
Wertschriften und dauernde Beteiligungen		50,981,588	04
Syndikatsbeteiligungen		658,075	10
Bankgebäude		13,000,000	—
Andere Liegenschaften		4,000,000	—
Sonstige Aktiven		3,144,026	93
Kautionen: Fr. 43,145,551.05.			
		563,884,754	35

Passiven

		Fr.	Ct.
Bankenkreditoren:			
Bankenkreditoren auf Sicht	Fr. 67,919,730.11		
Andere Bankenkreditoren	» 2,718,930.20	70,638,660	31
Kreditoren:			
Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	Fr. 242,246,220.09		
Kreditoren auf Zeit	» 26,785,316.65		
Spareinlagen	— —		
Depositen- und Einlageheft	» 63,540,299.60	332,571,836	34
Kassenobligationen		62,049,060	—
Cheeks und kurzfällige Dispositionen		3,405,712	59
Tratten und Akzepte		11,640,230	37
Sonstige Passiven		10,196,495	30
Rückstellungen		12,000,000	—
Aktienkapital		40,000,000	—
Allgemeiner Reservefonds		8,000,000	—
Spezieller Reservefonds		12,000,000	—
Gewinn-Vortrag		1,382,759	44
(A. G. 35)			
Kautionen: Fr. 43,145,551.05.			
		563,884,754	35

Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth, Lenzburg

Schluss-Bilanz per 31. Dezember 1939

(Von der Generalversammlung vom 20. April 1940 genehmigt.)

Aktiva

	Fr.	Ct.
Grundstücke	450,000	—
Gebäude	1,065,000	—
Angestellten- und Arbeiterwohnhäuser	185,000	—
Kassa	20,996	65
Posteheck	11,221	29
Banken	26,132	76
Wechsel	62,690	98
Beteiligungen und Wertschriften	2,508,000	—
Debitoren	2,103,763	40
Waren-Vorräte	7,691,056	64
(A. G. 37).		
	14,123,861	72

Passiva

		Fr.	Ct.
Aktienkapital		6,000,000	—
Allgemeiner Reservefonds		1,600,000	—
Spezialreserve		800,000	—
Obligationen-Anleihe		1,154,000	—
Pensionskasse der Angestellten und Arbeiter		1,278,853	15
Creditoren		1,313,162	94
Akzepte		1,095,000	—
Obligationen-Zinsen:			
a) Marchzinsen		11,250	—
b) nicht eingelöste Coupons		5,205	60
Nicht erhobene Dividende		5,067	60
Gewinn- und Verlust-Konto:			
a) Netto-Gewinn 1939	Fr. 569,579.24		
b) Gewinn-Vortrag 1938	» 291,743.19	861,322	43
		14,123,861	72

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1939

Verlust

		Fr.	Ct.
Allgemeine Unkosten und Abschreibungen		2,183,344	51
Reingewinn:			
a) Netto-Gewinn 1939	Fr. 569,579.24		
b) Saldo-Vortrag 1938	» 291,743.19	861,322	43
		3,044,666	94

Gewinn

	Fr.	Ct.
Saldovortrag von 1938	291,743	19
Bruttoertrag des Geschäftsjahres	2,752,923	75
	3,044,666	94

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss betreffend die teilweise Abänderung des Bundesratsbeschlusses vom 26. September 1939 über die Landesversorgung mit flüssigen Kraft- und Brennstoffen

(Vom 16. April 1940.)

Der schweizerische Bundesrat,

gestützt auf den Bundesbeschluss vom 30. August 1939 über Massnahmen zum Schutze des Landes und zur Aufrechterhaltung der Neutralität,

beschliesst:

Art. 1. Art. 6, Abs. 2, des Bundesratsbeschlusses vom 26. September 1939 über die Landesversorgung mit flüssigen Kraft- und Brennstoffen wird unter Aufhebung des gegenwärtigen Wortlauts wie folgt geändert:

«Das Kriegs-Industrie- und -Arbeitsamt ist ermächtigt, Massnahmen zur Durchführung der kriegswirtschaftlichen Motorfahrzeugtransporte, unter ihnen die Bildung von Arbeitsgemeinschaften der Halter von Motorlastwagen, Anhängern, Lieferwagen und Traktoren, anzuordnen. Die Arbeitsgemeinschaften und andern Organisationen haben eine rationelle Ausnützung der Kraftstoffe und Fahrzeuge zu gewährleisten, soweit zufolge der Mobilisation die der Wirtschaft verbleibenden Fahrzeuge die lebenswichtigen Transporte ohne solche Zusammenarbeit nicht zu bewältigen vermögen. Die Halter der Fahrzeuge sind verpflichtet, den vom Kriegs-Industrie- und -Arbeitsamt erlassenen Verfügungen und den Weisungen seiner Sektion für Kraft und Wärme nachzukommen.»

Art. 2. Art. 19 des Bundesratsbeschlusses vom 26. September 1939 über die Landesversorgung mit flüssigen Kraft- und Brennstoffen erhält folgenden neuen Absatz 5:

«Widerhandlungen gegen die mit der Anordnung von Arbeitsgemeinschaften und andern Organisationen in Verbindung stehenden Verfügungen und Weisungen auf Grund von Art. 6, Abs. 2.»

Art. 3. Dieser Beschluss tritt am 17. April 1940 in Kraft. 93. 22. 4. 40.

Arrêté du Conseil fédéral modifiant partiellement celui du 26 septembre 1939 sur l'approvisionnement du pays en carburants et combustibles liquides

(Du 16 avril 1940.)

Le Conseil fédéral suisse,

vu l'arrêté fédéral du 30 août 1939 sur les mesures propres à assurer la sécurité de pays et le maintien de sa neutralité, arrête:

Article premier. L'article 6, 2e alinéa, de l'arrêté du Conseil fédéral du 26 septembre 1939 sur l'approvisionnement du pays en carburants et combustibles liquides est abrogé et remplacé par la disposition suivante:

Art. 6, 2e al. L'office de guerre pour l'industrie et le travail est autorisé à ordonner des mesures pour l'exécution des transports automobiles de l'économie de guerre, ainsi que la création de communautés de travail de détenteurs de camions, remorques, voitures de livraison et tracteurs. Les communautés de travail et les autres organisations doivent garantir un emploi rationnel des carburants et des véhicules en tant que, sans une telle coopération, les véhicules qui, par suite de la mobilisation, demeurent affectés aux activités économiques ne suffisent plus à pourvoir aux transports d'ordre vital. Les détenteurs de véhicules devront se conformer aux prescriptions de l'office de guerre pour l'industrie et le travail, ainsi qu'aux instructions de sa section pour la production d'énergie et de chaleur.

Art. 2. L'article 19 de l'arrêté du Conseil fédéral du 26 septembre 1939 sur l'approvisionnement du pays en carburants et combustibles liquides est complété par un 5e alinéa ainsi rédigé:

Art. 19, 5e al.: en contrevenant aux ordonnances et décisions rendues conformément à l'article 6, 2e alinéa, au sujet de la création de communauté de travail et d'autres organisations.

Art. 3. Le présent arrêté entre en vigueur le 17 avril 1940.

93. 22. 4. 40.

Verfügung III des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Sistierung der Regelung der Milchproduktion

(Vom 17. April 1940.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement,

gestützt auf Art. 20 der Verordnung des Bundesrates vom 25. April 1938 über die Regelung der Milchproduktion, verfügt:

Art. 1. Die Bestimmungen von Artikel 5 bis 12 betreffend die Regelung der Milchproduktion sowie diejenigen von Artikel 13 über das Rekursverfahren der bundesrätlichen Verordnung vom 25. April 1938 werden bis auf weiteres sistiert.

Demgegenüber bleiben die allgemeinen Vorschriften sowie die Strafbestimmungen der genannten Verordnung weiterhin in Kraft.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 20. April 1940 in Kraft. Die Abteilung für Landwirtschaft ist mit ihrem Vollzug beauftragt. 93. 22. 4. 40.

Ordonnance III du département fédéral de l'économie publique suspendant la réglementation de la production laitière

(Du 17 avril 1940.)

Le département fédéral de l'économie publique,

vu l'article 20 de l'ordonnance du Conseil fédéral du 25 avril 1938 réglant la production laitière, arrête:

Article premier. Les prescriptions des articles 5 à 12 concernant la réglementation de la production laitière et celles de l'article 13 sur la procédure de recours de l'ordonnance fédérale du 25 avril 1938 réglant la production laitière sont suspendues jusqu'à nouvel ordre. En revanche, les dispositions générales et pénales de cette même ordonnance restent en vigueur.

Art. 2. La présente ordonnance entre en vigueur le 20 avril 1940. La division de l'agriculture est chargée de son exécution. 93. 22. 4. 40.

Zweite Liste der Pflichtlagerwaren

gemäss Art. 3, Abs. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 19. Januar 1940 über das Aussonderungsrecht des Bundes an zusätzlichen kriegswirtschaftlichen Vorräten.

(Vom 17. April 1940.)

I. 1. Mit Bundesratsbeschluss vom 19. Januar 1940 über das Aussonderungsrecht des Bundes an zusätzlichen kriegswirtschaftlichen Vorräten ist an Pflichtlagerwaren, die gestützt auf einen Vertrag mit dem eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement angelegt und mit Hilfe von Nationalbankkrediten finanziert worden sind, ein besonderes Aussonderungsrecht im Konkurs- und Nachlassverfahren des Pflichtlagerhalters geschaffen worden.

2. Nach den bezüglichen Finanzierungsbedingungen dürfen an Pflichtlagerwaren, die mit Nationalbankkrediten der vorerwähnten Art finanziert worden sind, Dritten in keiner Weise irgendwelche Rechte wie beispielsweise Pfandrechte eingeräumt werden.

3. Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 19. Januar 1940 bestimmt deshalb, dass allfällige Pfandrechte Dritter an Waren, an denen der Eidgenossenschaft ein Herausgabeanspruch zusteht, der Eidgenossenschaft und der Nationalbank gegenüber im Umfang des Herausgabeanspruches unwirksam sind.

II. Zum Schutze allfälliger dritter Pfandnehmer ist in Art. 3, Abs. 2 des vorerwähnten Bundesratsbeschlusses eine Auskunftsmöglichkeit über Bestand und Umfang allfälliger Aussonderungsansprüche geschaffen worden. Die bezüglichen Auskünfte erteilt auf schriftliche Anfragen die **eidgenössische Zentralstelle für Kriegswirtschaft, Laupenstrasse 2, Bern.**

Ferner sind gemäss Art. 3, Abs. 2, Listen über Warenarten im Handelsamtsblatt zu veröffentlichen, für welche eine Pflichtlagerhaltung angeordnet wurde. Als solche Pflichtlagerwaren sind neu die folgenden aufgenommen worden (für die bisherigen vergl. Handelsamtsblatt Nr. 59 vom 11. März 1940):

Kohle aller Art
Weissblech
Walzdraht

Von der Liste im Handelsamtsblatt Nr. 59 vom 11. März 1940 ist zu streichen:

Blei. 93. 22. 4. 40.

Deuxième liste des marchandises

prévue par l'art. 3, 3e al., de l'arrêté du Conseil fédéral du 19 janvier 1940 concernant le droit de disjonction de la Confédération sur les réserves obligatoires.

(Du 17 avril 1940.)

I. 1. Par son arrêté du 19 janvier 1940 concernant le droit de disjonction de la Confédération sur les réserves obligatoires, le Conseil fédéral a soumis les marchandises stockées en vertu d'un contrat passé avec le Département de l'économie publique et à l'aide des crédits de la Banque nationale à un droit spécial, en cas de faillite ou de concordat de leur propriétaire.

2. Selon les conditions de financement, aucune espèce de droit, des droits de gage par exemple, ne doit être conférée à des tiers sur les marchandises composant ces réserves et pour lesquelles la Banque nationale a octroyé des crédits.

3. L'art. 3 de l'arrêté du 19 janvier 1940 dispose, en conséquence, que les droits de gage possédés par des tiers sur les marchandises que la Confédération a le droit de se faire remettre ne lui sont pas opposables, non plus qu'à la Banque nationale, dans les limites de ce droit.

II. A l'effet de protéger les bénéficiaires éventuels de droits de gage, l'art. 3, 3e al., prévoit la possibilité de se renseigner sur l'existence et l'étendue du droit de disjonction. Les renseignements sont donnés, sur demande écrite, par la **Centrale fédérale de l'économie de guerre, Laupenstrasse 2, à Berne.**

En outre, l'art. 3, 3e al., prescrit la publication dans la Feuille officielle suisse du commerce de la liste des marchandises pour lesquelles la constitution de réserves a été ordonnée. La première liste, parue dans la Feuille officielle suisse du commerce du 11 mars 1940 (n° 59), est complétée par les marchandises suivantes:

charbons de tout genre
fer-blanc
forgis

Est à rayer de cette liste:

le plomb. 93. 22. 4. 40.

Brasilien — Konsular- und Handelsfakturen (Gebühren)

In der letzten Zeit wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt verschiedene Publikationen über Konsular- und Handelsfakturen für Sendungen nach Brasilien veröffentlicht (s. Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 218 vom 15. September 1939, Nr. 277 vom 23. November 1939, Nr. 19 vom 24. Januar 1940 und Nr. 38 vom 27. Februar 1940). Zur Vereinfachung folgt hiernach eine Uebersicht über die seit dem 1. Januar 1940 auf Grund des Konsulargebührentarifs vom 7. Juni 1939 (Gesetzesdekret Nr. 1330) erhobenen Gebühren unter Berücksichtigung der mit Gesetzesdekret Nr. 2006 vom 8. Februar 1940 erfolgten Abänderung von Ziff. 54, litt. 6 b, des genannten Tarifs betreffend Kosten bei der Beglaubigung von Handelsfakturen zu Frachtsendungen von weniger als 25 Dollars Wert und zu Postsendungen.

Der heutige Stand ist folgender:

	Konsularfakturen	Handelsfakturen
a) Frachtsendungen im Wert von weniger als 25 Dollars und Postsendungen jeden Werts	keine Konsularfakturen notwendig	vom bras. Konsulat beglaubigte Handelsfakturen nur für die Bankenkontrolle bestimmt. Gebühren: für Sendungen bis zu einem Wert von 500 Milreis (= 25 Dollars) gratis; im Wert von 500 bis 1000 Milreis (25 bis 50 Dollars): Goldmilreis 1 $ 50 (= Fr. 6.75) [1]) im Wert von mehr als 1000 Milreis (50 Dollars): Goldmilreis 3 $ 000 (= Fr. 13.50).
b) Frachtsendungen im Werte von mehr als 25 Dollars:	Konsularfakturen notwendig. Gebühren für Sendungen bis 1000 Dollars Wert: Goldmilreis 8 $ 000 (= Fr. 36.—) für je weitere 500 Dollars oder Bruchteile davon Goldmilreis 2 $ 000 (= Fr 9.—).	Handelsfakturen, die zusammen mit den Konsularfakturen beglaubigt werden: Gebühren: Goldmilreis 4 $ 000 (= Fr. 18.—).

[1]) Bis auf weiteres wird für die Beglaubigung von Handelsfakturen über Postsendungen im Werte von 500—1000 Milreis gemäss Mitteilung des brasilianischen Generalkonsulats in Genf eine Gebühr von 2 Goldmilreis (= Fr. 9.—) erhoben. 93. 22. 4. 40.

Union économique belgo-luxembourgeoise
Exportation et transit de certaines marchandises

En complément des avis publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce n°s 229, 248, 20 et 32 des 28 septembre et 20 octobre 1939, 25 janvier et 8 février 1940 la Division fédérale du commerce signale, à toutes fins utiles, aux intéressés que l'exportation de l'Union l'économique belgo-luxembourgeoise et le transit dans l'Union des produits ci-après désignés sont subordonnés maintenant à la production préalable d'une autorisation spéciale:

Gibier (4);
Bourre de soie (29);
Magnésite (carbonate de magnésie, lémolithe ou dolomie) à l'état naturel; withérite (carbonate de baryte) (n° 155);
Craie phosphatée (ex 167);
Pâtés de foie de toute espèce, truffés ou non (209);
Dinitrochlorobenzène, chlorobenzène, diphénylamine (ex 384h);
Matières huileuses ou grasses de toute espèce et produits de la distillation du goudron de houille, alcalinisés, sulfonés ou additionnés de savons divers, non dénommés ni compris ailleurs (458);
Accessoires en cuir, destinés à la garniture d'objets de vannerie (481);
Couvertures de coton (547);
Bandages en caoutchouc: pour roues de véhicules, bandages pleins pour voitures d'enfants et pour jouets (ex 704a);
Pâtes à papier: pâte de chiffons (723a);
Cartons et papiers spéciaux, en rouleaux, en feuilles ou en plaques, revêtus d'abrasifs naturels ou artificiels (732f);
Briques réfractaires de toute espèce (805);
Tôles en bimétal (cuivre et aluminium ou cuivre et zinc) ou en trimétal (cuivre, zinc et aluminium) (937);
Feuilles minces de cuivre, de laiton, de tombac et d'alliages similaires (938);
Or faux, battu en feuilles (939);
Tubes et tuyaux en cuivre (941);
Pièces en tôle de cuivre emboutie (y compris les pièces pour machines) brutes (942);
Pièces en cuivre, coulées, estampées ou forgées, brutes (943);
Réservoirs à eau et autres contenants en cuivre, sans tuyaux ni dispositifs mécaniques (944);
Toiles métalliques en cuivre, même polies ou laquées (946);
Treillis en cuivre (947);
Métal déployé en cuivre (948);
Clous, pointes et rivets, mêmes partiellement en métal autre que le cuivre (949);
Vis, boulons, écrous, tiges filetées et similaires, même partiellement en métal autre que le cuivre (950);
Epingles ordinaires en laiton (951);
Serrures, verrous, targettes, cadenas et leurs clés, en cuivre (952);
Cuivreries pour la construction et pour meubles, non dénommés ailleurs, en cuivre ou contenant au moins 10 p. c. de cuivre, telles que: charnières, loquets, pènes, fiches, paumelles, poignées, appliques, etc. (953);
Pièces en nickel, coulées, estampées, embouties ou forgées, brutes (964);
Ouvrages en nickel, non dénommés ni compris ailleurs (967);
Tôles, feuilles, planches d'étain, simplement laminées (983);
Feuilles minces d'étain (984);
Barres et fils d'étain, laminés ou étirés (985);
Tubes, tuyaux et raccords en étain, simplement étirés ou soudés, non autrement ouvrés (986);
Pièces en étain, simplement coulées ou estampées, brutes (987). 93. 22. 4. 40.

Vereinigte Staaten von Amerika — Angabe des Zuckergehalts in Waren

Gemäss einer Verfügung des Schatzamtes der Vereinigten Staaten von Amerika vom 12. Mai 1939 (Treasury Decision 49867) müssen Rechnungen für Waren, die gewichtsmässig 10 % oder mehr Zucker enthalten, von einer Erklärung mit bestimmten Angaben begleitet sein.

Ein neuer Entscheid des Schatzamtes vom 4. März 1940 (Treasury Decision 50106) bestimmt folgendes:

Falls obige Erklärung bereits einer Faktura für eine Warengattung beigegeben wurde, so ist die Erklärung für weitere Sendungen, die im gleichen Hafen und im gleichen Kalenderjahr verzollt werden und welche die gleiche Warenbezeichnung (Marke) aufweisen, nicht erforderlich, vorausgesetzt, dass die Fabrikationsformel oder -methode für die fragliche Warensorte keine Aenderungen erfahren hat.

Rechnungen, die nicht von der Erklärung über den Zuckergehalt begleitet sind, müssen den Namen des Konsulats sowie die Nummer und das

Datum der Beglaubigung derjenigen früheren Rechnung tragen, der die fragliche Erklärung beigegeben worden war.

Falls eine Sendung, die nicht von der Erklärung begleitet ist, in einem andern Hafen als demjenigen, bei dem eine frühere, von der Erklärung begleitete Rechnung registriert ist, zur zollamtlichen Abfertigung gelangt, so ist eine beglaubigte Kopie einer Rechnung, die von der Erklärung begleitet war und sich auf eine erste Sendung in jenem Hafen bezieht, auf Kosten des Importeurs beizubringen.

Die verlangte Erklärung muss wenigstens eine Sendung der gleichen Warengattung im Kalenderjahr, während welchem Verschiffungen vorgenommen werden, begleiten. 93. 22. 4. 40.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz

	Bankdiskonto %	Privatsatz %	Tägliches Geld %
21. III.	1½	1¼	—
29. III.	1½	1¼	—
5. IV.	1½	1¼	—
12. IV.	1½	1¼	—
19. IV.	1½	1¼	—

Privatsätze im Ausland

	Paris %	London %	Berlin %	Amsterdam %	New York %
20. III. 1940	1 7/8	1 1/32	2½	1 5/16	7/16
29. III. 1940	1 7/8	1 1/32	2½	1 5/16	7/16
4. IV. 1940	2	1 1/32	2½	7/8	7/16
11. IV. 1940	2	1 1/32	2 3/8	1¾	7/16
18. IV. 1940	2	1 1/32	2 3/8	1 13/16	7/16

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3½—4½% — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 2½%. 93. 22. 4. 40.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 22. April an — Cours de réduction dès le 22 avril

Belgien Fr. 75.10; Dänemark Fr. 86.50; Deutschland Fr. 179.15; für Fr. 1000.— und mehr Fr. 179.10; Frankreich Fr. 9.03; Italien Fr. 22.80; Japan Fr. 107.—; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.80; Marokko Fr. 9.03; Niederlande Fr. 237.60; Schweden Fr. 106.50; Tunesien Fr. 9.03; Ungarn Fr. 78.60; Grossbritannien und Irland Fr. 18.—.

Supplément nº 38

„La situation du métier de tailleur et de la confection pour hommes"

Au courant de cet été paraîtra comme **supplément** nº 38 de «La Vie économique», la 23e publication de la Commission d'étude des prix du département fédéral de l'économie publique, consacrée à **«La situation du métier de tailleur et de la confection pour hommes»**.

Après un aperçu rétrospectif, de caractère historique et statistique, de l'évolution du métier de tailleur et de la confection pour hommes en Suisse, le dernier rapport de la Commission d'étude des prix analyse ces deux activités distinctes de l'industrie de l'habillement, du point de vue de leur situation actuelle, de la structure des entreprises et du prix de revient, tout en mettant en relief les similitudes et les différences que l'on constate entre elles. Les mesures propres à protéger le métier de tailleur font enfin l'objet d'un chapitre spécial.

Les abonnés payants de la «Feuille officielle suisse du commerce» que cette publication intéresse peuvent en informer la **Feuille officielle suisse du commerce**, Effingerstrasse 3, **à Berne**, d'ici au **30 avril 1940** au plus tard, en donnant leur adresse exacte. La publication parue, ils en recevront gratuitement un exemplaire. Leur demande devra porter la souscription «Supplément».

Redaktion:
Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Vereinigte Mineralquellen Rhäzüns und Rothenbrunnen A.G.

Rhäzüns

Einladung zur 7. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 4. Mai 1940, um 14.30
im Hotel Lukmanier in Chur

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 17. April 1939.
2. Abnahme des Jahresberichtes.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Abnahme der Jahresrechnung.
5. Beschlussfassung über die Geschäftssituation.
6. Allgemeine Umfrage.

Als Ausweis über den Aktienbesitz gilt die Vorweisung der Titel oder Depotscheine mit Nummernverzeichnis.

Die Legitimationsformalitäten sind ½ Stunde vor Versammlungsbeginn zu erfüllen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Jahresbericht liegen 10 Tage vor der Versammlung im Geschäftsbureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. 924 i

Rhäzüns, den 18. April 1940.

Vereinigte Mineralquellen
Rhäzüns und Rothenbrunnen A.G.
Der Präsident: H. Rüegg.

Lägernsteinbruch A.G. Regensberg

Einladung der Herren Aktionäre zur 66. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 3. Mai 1940, nachmittags 5 Uhr
im Hotel Strohhof in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 21. April 1939.
2. Jahresbericht und Bilanz pro 1939, Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat und Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten können gegen Deponierung der Aktien oder genügenden Ausweis über deren Besitz bis spätestens den 23. April 1940 bei der Zürcher Kantonalbank in Zürich und Filiale Dielsdorf bezogen werden.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen auf dem Bureau der Gesellschaft den Herren Aktionären zur Einsichtnahme auf. 925 i

Regensberg, den 19. April 1940.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
J. Bucher-Guyer.

Parquet- & Chaletfabrik A.-G. Bern

Dividenden-Zahlung pro 1939

Gestützt auf den Beschluss der Generalversammlung unserer Aktionäre vom 19. April 1940 gelangt zur Einlösung: Coupon Nr. 30 unserer Aktien mit

Fr. 5.32 abzüglich
„ —.32 6 % eidg. Couponsteuer
Fr. 5.— netto.

Die Einlösung erfolgt ab 22. April 1940 durch die 923

Spar- & Leihkasse in Bern, Bern,
Bank in Langenthal, Langenthal,
Schweiz. Kreditanstalt, Bern.

Bern, den 19. April 1940. Der Verwaltungsrat.

Wasserwerke Zug

Die Aktionäre der Wasserwerke Zug werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 25. April 1940, nachmittags 4½ Uhr, ins Hotel Zugerhof, in Zug, zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

1. Genehmigung des Protokolls der letztjährigen ordentlichen Generalversammlung.
2. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz, des Berichtes der Kontrollstelle sowie des Geschäftsberichtes für das Jahr 1939.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Die Eintrittskarten und der Jahresbericht können gegen Angabe der Aktien-Nummern im Bureau der Verwaltung, Poststrasse, vom 15. bis 24. April 1940 bezogen werden. Nach diesem Tage werden keine Stimmkarten mehr abgegeben. 871

Zug, den 18. März 1940. Der Verwaltungsrat.

Ebauches S.A., Neuchâtel

Dividende 1939

L'assemblée générale des actionnaires d'Ebauches S.A. du 20 avril 1940 a fixé le dividende pour l'année 1939 à

fr. 25 net par action

Le coupon nº 7 sera payé dès le 22 avril 1940 aux banques ci-après:

Société de Banque Suisse, à Bâle, Zurich, Genève, Bienne, Neuchâtel, La Chaux-de-Fonds et Le Locle.

Banque Populaire Suisse, à Berne, Bienne, Soleure, Moutier, Saint-Imier et Zurich.

Banque Cantonale de Berne, à Berne, Bienne, Moutier, Tramelan et Saint-Imier.

Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, La Chaux-de-Fonds et Le Locle.

Banque Cantonale Soleuroise, à Soleure et Granges.

Banque Commerciale de Soleure, à Soleure et Granges.

Bureau Central d'Ebauches S.A., à Granges. 920 i

Neuchâtel, le 20 avril 1940.

Le Conseil d'administration.

Schweiz. Uniformenfabrik A.-G.

Bern - Zürich - Lausanne - Genf

Dividende 1939

Die Generalversammlung vom 18. April 1940 beschloss für das Geschäftsjahr 1939 die Ausrichtung einer **Dividende von 5,32 %**, abzüglich 6 % eidg. Couponsteuer. Das bezügliche Nettobetreffnis von 5 % kann gegen Auslieferung des Dividendencoupons Nr. 15 am Hauptsitz der Gesellschaft in Bern oder bei den Filialen in Zürich, Genf und Lausanne erhoben werden. 928 i

Bern, den 20. April 1940.

Der Verwaltungsrat.

Jacky, Maeder & Cie.

Basel Zürich, St. Gallen, Chiasso, Genf, Schaffhausen

mit eigener Filiale in **Genua**
Piazza San Sabina 2

und Spezialorganisation
in **Marseille**

stellen Ihnen ihre Dienste im Export- und Import-Verkehr zur Verfügung 70-3

Färbereien & Druckereien Trust A.-G., Chur

Die Aktionäre werden auf **Samstag, den 4. Mai 1940, vorm. 10 Uhr,** zur

XVIII. ordentlichen Generalversammlung

nach Chur, Graubündner Kantonalbank, Postplatz 2, eingeladen zur Beschlussfassung über folgende

TRAKTANDEN:

1. Erstattung des Geschäftsberichtes und Vorlage der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1939.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1939 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Herabsetzung des Grundkapitals mit entsprechender Statutenänderung.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden hiermit eingeladen, ihre Aktien gegen Aushändigung des Stimmausweises bis zum 2. Mai 1940 zu hinterlegen bei der Graubündner Kantonalbank, Chur, beim Schweizerischen Bankverein, Zürich, oder bei der Oesterreichischen Creditanstalt-Wiener Bankverein, Wien.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1939, der Revisionsbericht und die Anträge des Verwaltungsrates auf Herabsetzung des Grundkapitals und entsprechende Statutenänderung liegen ab 24. April 1940 bei der Graubündner Kantonalbank, Postplatz 2, Chur, zur Einsicht der Aktionäre auf. 919 i

Chur, den 18. April 1940.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft

Bellevue Palace Grand Hotel und Bernerhof in Bern

XXVI. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 8. Mai 1940, nachmittags 5 Uhr 30, im Bellevue Palace Hotel, in Bern.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung. 758
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1939.
3. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren sowie Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat, Kontrollstelle und Direktion.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Statutarische Wahlen.
6. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1939 sowie der Rapport der Kontrolleure liegen beim Sitz der Gesellschaft den Aktionären zur Einsicht auf.

Die Zulassungskarten werden bei Vorweisung der Titel oder des Depotscheines bis am 6. Mai 1940 bei der Kantonalbank von Bern ausgehändigt.

Bern, den 20. April 1940. DER VERWALTUNGSRAT.

Leder & Cie. Aktiengesellschaft in Jona

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 30. April 1940, nachmittags 3 Uhr im Büro der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme und Genehmigung des Jahresberichts und der Bilanz.
3. Abnahme des Berichts der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis und die Verwendung des Reingewinns.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes. 922 i

Zum Besuch der Generalversammlung ladet ein

Der Delegierte des Verwaltungsrates:
Dr. L. Burgerstein-Leder.

Scholls handliche
Lohn-liste
mit Monats- und Jahreszusammenstellungen und Erläuterungen,
erleichtert
Ihre Lohn- und Lohnersatz-Abrechnung

Format A 4 für 40 Pers. Fr. 2.75
Format A 5 für 15 Pers. Fr. 2.–

Ihre Vorzüge lohnen auch jederzeitige nachträgliche Anschaffung!

Weitere Formulare, komplette Zusammenstellungen, OSO-Lohnbuchhaltung

Prospekt durch

Zürich Poststr. 3 Tel. 35.710

Gebr. E. & B. Schlittler
Korken- und Kunstkorkfabrik, Näfels (Gl.)

Zu verkaufen

Kassenschrank

Marke „Union", wie neu, feuer- und diebessicher. Anfragen erbeten unter Chiffre Z 6709 Z an Publicitas Zürich. 913

Oeffentliches Inventar

Erblasserin: Witwe

Elise Grether-Gautschi

geb. 1852, von Basel, Inhaberin der Einzelfirma Wwe. Grether-Gautschi, Handel in Küchen- und Haushaltungsartikeln. Geschäft und Wohnung Feldbergstrasse 39 in **Basel.** 918

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner, einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger, bis **20. Mai 1940,** bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Basel, den 20. April 1940.

Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Compagnie Genevoise de l'Industrie du Gaz

Messieurs les actionnaires de la Compagnie Genevoise de l'Industrie du Gaz sont convoqués en:

assemblée générale ordinaire

le vendredi 3 mai 1940, à 11 heures, à la Chambre de Commerce de Genève, 8, Rue Petitot, à Genève.

Pour assister et voter à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres, contre récépissés, de 10 heures à midi et de 14 à 16 heures, au Siège de la Compagnie, 10, Rue Diday, dès ce jour au 1er mai 1940.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration.
2. Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
3. Approbation des comptes de l'exercice 1939.
4. Décharge de leur gestion à Messieurs les administrateurs.
5. Nominations et votations statutaires.

Suivant les prescriptions de l'art. 696 du Code fédéral des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1939 ainsi que les rapports du Conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires à partir du 22 avril au Siège social, 10, Rue Diday. 897 i

Le Conseil d'administration.

Compagnie Coloniale du Angothe S.A., Glaris

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi 17 mai 1940, à 11 h. 30 du matin, à Zurich,** Schanzengasse 14.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice 1938/39, arrêté au 31 mars 1939.
2. Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Décharge au Conseil d'administration de sa gestion.
5. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1939/40.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs sont déposés au siège social à disposition des actionnaires dès ce jour. Les cartes d'admission à l'assemblée seront remises avant commencement de l'assemblée contre preuve de participation. 927 i

Glaris, le 20 avril 1940.

Le Conseil d'administration.

Korrespondenzen an Schweiz. Handelsamtsblatt, Bern, adressieren. Adresser correspondances à la Feuille officielle suisse du commerce, Berne. — Druck Fritz Pochon-Jent A. G., Bern